



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HEUTE DIE TECHNIK VON MORGEN: NEUE MUSTERWOHNUNG DER GEWOBA ERÖFFNET

14.05.2012 Fachinformation

Energieeffizienz, Barrierefreiheit und modernste technische Entwicklungen – all das koppelt die neue Musterwohnung der GEWOBA Auf dem Kiewitt 35. Sie wurde am Freitag den 11. Mai im Beisein von Oberbürgermeister Jann Jakobs, dem Geschäftsführer der ProPotsdam, Jörn-Michael Westphal, und der Geschäftsführerin der GEWOBA, Christiane Kleemann, eröffnet. Eine zukunftsorientierte Innovation in der neuen Musterwohnung ist das Home Smart System "ViciOne". Das System verbindet und vereinheitlicht alle Geräte und Systeme im Haus durch eine zentrale Steuerung über ein Touchscreen, Tablet-PC oder Smartphone. Mit dem Touchscreen an der Küchenwand lässt sich beispielsweise ganz automatisch eine bedarfsgerechte Raumtemperatur regulieren oder ein gewähltes Lichtszenario in Abhängigkeit der Raumnutzung wählen. Dies spart Energie und Kosten. Es bietet die Möglichkeit diverse Verbrauchswerte anzuzeigen. So ist hier der Stromverbrauch abzulesen. In jedem Zimmer sind zudem Sensoren vorhanden, so dass auf dem Bildschirm für jeden Raum Luftqualität, Helligkeit, Luftfeuchtigkeit, Raumtemperatur und Taupunkt angezeigt werden. Mittels des Computers lässt sich zudem das Licht ein- und ausschalten sowie dimmen und auch Steckdosen können aktiviert und deaktiviert werden. Elektrische Geräte wie der Herd können ebenfalls über die Berührungsfunktion ein- und ausgeschaltet werden. Sichtbar ist auf dem Monitor auch, ob die Fenster geöffnet sind. "Angesichts steigender Energiepreise sensibilisieren die durch diese Technik gewonnenen Daten zu einem bewussten Umgang mit Strom und Energie", sagte Christiane Kleemann, Geschäftsführerin der GEWOBA. Aber auch zusätzliche Informationen wie die Wettervorhersage lassen sich im Fall einer Internetverbindung auf dem Monitor anzeigen. Die Inhalte können ebenfalls auf ein webbasiertes mobiles Endgerät übertragen werden, wodurch von jedem Standort aus die Angaben geprüft und eventuell bearbeitet werden können. Eine Kamera sendet zudem Bildmaterial, so dass stets sichtbar ist, wie es in der Wohnung aussieht. Über einen Schalter an der Wohnungstür können Strom und das gesamte Licht ein- und ausgeschaltet werden. Ist beim Verlassen der Wohnung noch ein Fenster geöffnet oder der Herd an, so kann über einen Lautsprecher entsprechend der Nutzervorgaben eine Audiomeldung in Sprach- oder Melodieform mitgeteilt werden. Ein RFID-Leser vor der Wohnungstür bietet zudem eine doppelte Sicherheit, Licht, Strom und Herd abzuschalten. "In der Musterwohnung sehen wir heute schon die innovative Technik von morgen. Deshalb sollen die Erfahrungen aus der Gestaltung und dem Betrieb der Musterwohnung in die zukünftige Sanierung und Modernisierung der Wohnbestände der GEWOBA einfließen. Mit den verschiedenen Elementen zur nachträglichen Gestaltung der Wohnung bieten wir unseren Mietern zudem vielfältige Möglichkeiten, wie die Wohnung ganz individuell und bedarfsgerecht auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann," erläutert ProPotsdam-Geschäftsführer Jörn-M. Westphal. Die Steuerungstechnik der Wohnung wurde von der Firma ACX GmbH aus Lichtenstein/Sachsen entwickelt. Die Realisierung der neuen Musterwohnung erfolgte in Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartnern der ProPotsdam: Die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) stellte energiesparende elektrische Geräte zur Verfügung und Küche & Co. aus Potsdam-Drewitz die Küchenmöbel. Für die Musterwohnung wurde der Grundriss einer bestehenden Plattenbauwohnung komplett erneuert. Die Architektin Sabine Wilke vom Architekturbüro Krauter+Kling aus Berlin entwarf den Grundriss und war für die Auswahl der Farben und die Einrichtung verantwortlich. "Mit der neuen Musterwohnung zeigt die ProPotsdam erneut eindrucksvoll ihre Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit. Sie befasst sich mit den wichtigen Themen Klimawandel, Energie und demografischer Wandel. Nicht zuletzt ist auch ein gelungenes Beispiel für die Kooperation städtischer Unternehmen", sagte Oberbürgermeister Jann Jakobs. Die Musterwohnung soll

zukünftig auch mit telemedizinischen Geräten erweitert werden. Eine Leiste mit Steckdosen und Lichtschaltern im Wohnzimmer ist bereits ein Hinweis darauf, dass dort die Umgestaltung für Pflege möglich ist. Die Wohnung auf dem Kiewitt ist bereits die dritte Musterwohnung der GEWOBA. Die alte Musterwohnung in der Saarmunder Straße wurde geschlossen. Die Öffnungszeiten der Musterwohnung Auf dem Kiewitt 35 lauten wie folgt: Montag 10.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr, Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Öffnungszeiten gelten vom 14. Mai bis zum 15. Juli 2012. Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0800-24 7 365 1 (alle Anrufe kostenfrei).

<https://bbu.de/beitraege/heute-die-technik-von-morgen-neue-musterwohnung-der-gewoba-eroeffnet>